



EINLADUNG



2. Philosophischer Wandersalon

Montag, 25. Juni 2007, 20 Uhr

„Oase Kamenzer“ Freifläche Kamenzer Straße 24-28 (Dresden-Neustadt)

Thema: „Faulheit oder Freiheit für alle - Sind wir bereit für ein bedingungsloses Grundeinkommen?“

Geld bekommen ohne dafür arbeiten zu müssen? Leben ohne Angst zu haben, die monatliche Miete und das tägliche Essen nicht bezahlen zu können?

Klingt für manche nach leicht kommunistischen Ideen. Wie dem auch sei ... Dass Hartz IV nicht der Weisheit letzter Schluss sein kann, wissen auch der Öffentlichkeit bekannte Menschen, u.a. Thüringens Ministerpräsident Dieter Althaus (CDU) und der Begründer des Drogeriemarktes (dm), Prof. Götz W. Werner. Beide sprechen fordern offen einen „Systemwechsel“. Althaus erklärte in einem Interview mit der *taz* (Ausgabe vom 13.10.2006), dass Hartz IV „ohne Zukunft“ sei.

Kaum ein Thema spaltet die Parteien wie das des bedingungslosen Grundeinkommens. Es spaltet ebenso die Gesellschaft, denn nicht wenige fürchten, dass dann doch keiner mehr arbeiten würde. Auf die Frage, was sie selbst denn in einem solchen Fall tun würden, sind sie aber meist nicht mehr so schnell mit einer Antwort.

Was würden wir denn selbst tun? Könnten wir damit leben, dass der Nachbar „nichts“ macht, während wir arbeiten „müssen“? ... Nicht selten genau wie jetzt, oder?

Was tun wir mit der „großen Freiheit“? Welche Auswirkungen könnte es auf Mensch(en) und Gesellschaft haben?

Kurzum: Sind wir bereit für ein bedingungsloses Grundeinkommen?

Einleitung: Michael Winkler – Agentur für L(i)ebenswerte Globalisierung (www.alg-dresden.de).

Wir freuen uns auf einen kurzweiligen und heiteren Abend, an dem die Gedanken frei sein können.

Internetseiten:

- www.initiative-grundeinkommen.ch (Schweizer Initiative zum Grundeinkommen)
„Was würden Sie arbeiten, wenn für Ihr Grundeinkommen gesorgt wäre?“ „Cappuccino-Prinzip“
- www.grundeinkommen.de („Netzwerk Grundeinkommen“)
- www.unternimm-die-zukunft.de (Initiative von dm-Chef Götz Werner)

Literaturhinweise:



Götz Werner, „Einkommen für alle“, Kiepenheuer & Witsch, Köln 2007.

„Der kategorische Imperativ der Gesellschaft des bedingungslosen Grundeinkommens lautet: Du bekommst ein Grundeinkommen und lässt deine Talente zur Entfaltung kommen. Zeig, was du kannst!“ (S. 96)

Götz W. Werner, „Ein Grund für die Zukunft: das Grundeinkommen“, Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart 2006

Ronald Blaschke, „Allgemeines, bedingungsloses, garantiertes und ausreichendes Grundeinkommen“. In: *Nach den Sternen greifen - Beiträge zur Debatte über ein bedingungsloses Grundeinkommen für alle*, S. 38–41, Runder Tisch der Erwerbslosen- und Sozialhilfeorganisationen Berlin, Berlin 2005.